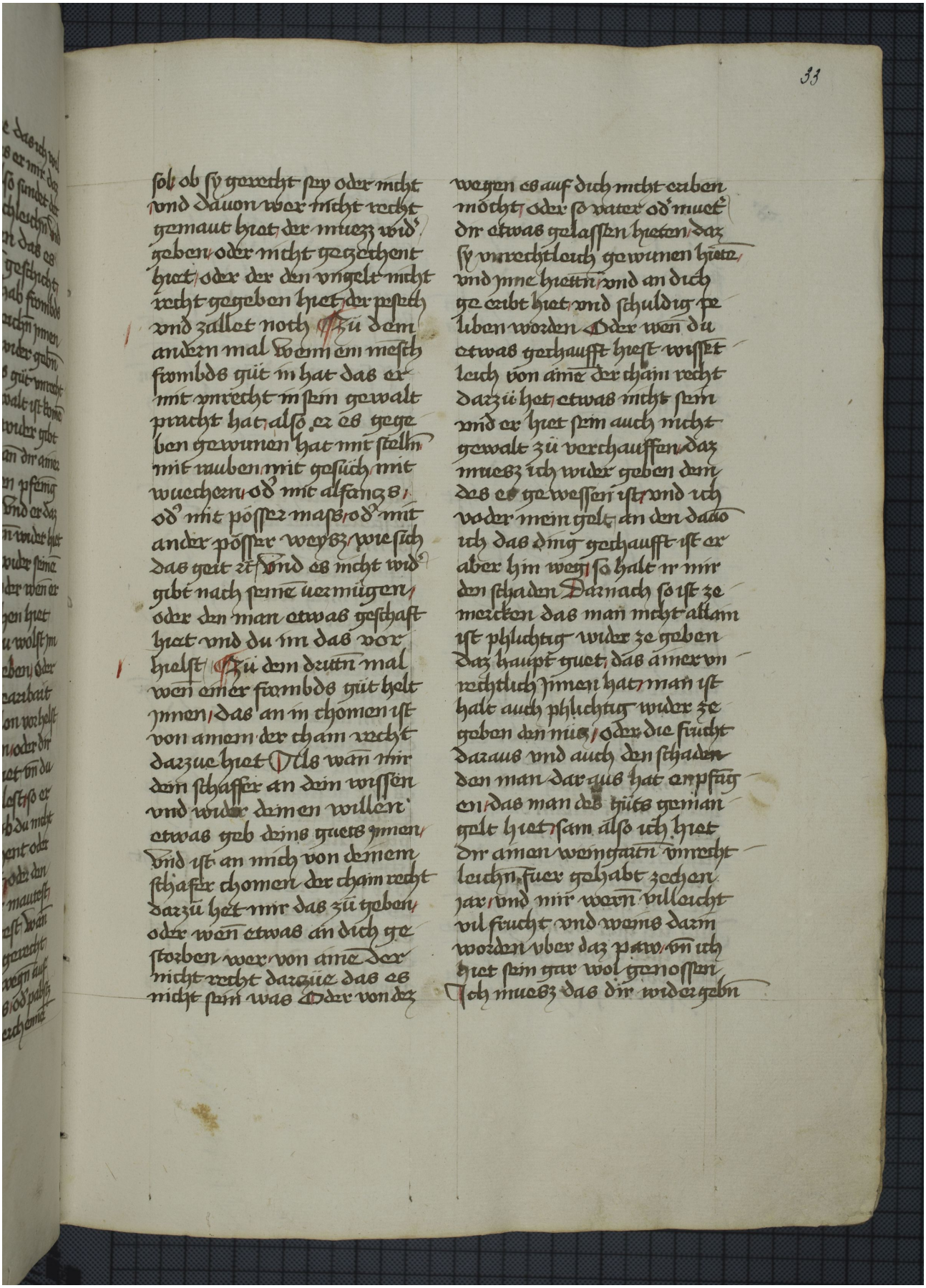
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



33

sol ob sy gerecht sey oder nicht
vnd dauon wer nicht recht
gemaut hiet der muezz vid'
geben oder nicht gezethent
hiet oder der den vngelt nicht
recht gegeben hiet der pesch
vnd zallet noth Zu dem
andern mal Wenn em mesch
frombds gut in hat das er
mit vnrecht in sein gewalt
pracht hat also er es gege
ben gewunen hat mit stelln
mit rauben mit gesuch mit
wuechen od' mit alfangs
od' mit posser mass od' mit
ander posser weysz wie sich
das geit zu vnd es nicht wid'
gibt nach seine uermugen
oder den man etwas geschaft
hiet vnd du im das vor
hielst Zu dem drittn mal
wen emer frombds gut helt
innen das an in chomen ist
von amem der cham recht
darzue hiet Als wan mir
dein schaffer an dein wissen
vnd wider demen willen
etwas geb deins guets innen
vnd ist an mich von demem
schafer chomen der cham recht
darzu het mir das zu geben
oder wen etwas an dich ge
storben wer von ame der
nicht recht darzue das es
nicht sein was Oder von der
wegen es auf dich nicht erben
mocht oder so vater od' muet'
dir etwas gelassen hieten daz
sy vnrechtleuth gewunen hiete
vnd inne hiettn vnd an dich
ge erbt hiet vnd schuldig ge
liben worden Oder wen du
etwas gekaufft hiest wisset
leich von ame der cham recht
darzu het etwas nicht sein
vnd er hiet sein auch nicht
gewalt zu verchauffen daz
muesz ich wider geben den
des es gewessen ist vnd ich
voder mein gelt an den dano
ich das ding gekaufft ist er
aber him wer so halt ir mir
den schaden Darnach so ist ze
mercken das man nicht allam
ist phlichtig wider ze geben
daz haupt guet das amer vn
rechtlich innen hat man ist
halt auch phlichtig wider ze
geben den nutz oder die frucht
daraus vnd auch den schaden
den man daraus hat enpfang
en das man des gutes geman
gelt hiet sam also ich hiet
dir amen wengaten vnrecht
leichn fuer gehabt zechen
jar vnd mir wern villeicht
vil frucht vnd wems darin
worden vber daz paw vn ich
hiet sein gar wol genossen
Ich muesz das dir wider gebn